

Pressemeldung

DRK Frankfurt: Hilfsangebote für ältere Menschen mit Migrationshintergrund – Offener Treff am 8.12.

Frankfurt am Main, 30. November 2023. Auch nach der Corona-Pandemie leiden viele ältere Menschen noch immer unter eingeschränkten sozialen Kontakten. Für ältere Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, die sich mehr Kontakte und Aktivitäten im Stadtteil wünschen oder Unterstützung bei Themen wie Existenzsicherung, barrierefreies Wohnen, Gesundheit, Umgang mit Computer oder Handy benötigen, bietet die HIWA! Beratungsstelle für ältere Migrantinnen und Migranten des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Frankfurt Hilfsangebote an. Am 8. Dezember von 10 bis 12 Uhr findet ein Offener Treff in der DRK Beratungsstelle in der Gutleutstraße 17a statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Offene Treff soll den Teilnehmenden Gelegenheit geben, neue soziale Kontakte zu knüpfen. Darüber hinaus können auch Fragen zur Nutzung eines Smartphones geklärt und viele weitere Beratungsanliegen thematisiert werden. Zum Abschluss ist ein gemeinsamer Spaziergang geplant.

Ziel des Projekts „ESOD“ ist es, *Einsamkeit, Soziale Isolation und Depressive Episoden* bei älteren Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu verhindern. So gibt das DRK Team Hilfestellungen für den Alltag, vermittelt Kontakte, berät und hilft bei Behördengängen. Die Mitarbeitenden beraten auf Afghanisch, Arabisch, Kurdisch, Persisch und Türkisch. Das Projekt wird freundlich unterstützt durch die Deutsche Fernsehlotterie.

HIWA! Beratungsstelle für ältere Migrantinnen und Migranten

Projektleitung „ESOD“: Emilia Anna Peichert, Gutleutstr. 17a, 60329 Frankfurt
Tel.: 0160 94 62 47 31, E-Mail: emilcia@gmx.net

<https://www.drkfrankfurt.de/angebote/soziale-dienste/hiwa-beratungsstelle-fuer-aeltere-migrantinnen.html>

Das Frankfurter Rote Kreuz

Der DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. ist einer von 37 DRK-Kreisverbänden in Hessen und ist dem DRK-Landesverband Hessen zugehörig. Die Mitglieder sind in neun Ortsvereinen und darin in den vier Gemeinschaften – Aktivarbeit (Sanitätsdienst und Katastrophenschutz), Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – organisiert. In diesen Gliederungen sind etwa 1.000 ehrenamtliche Helfer*innen aktiv, zudem wird die Arbeit des DRK Frankfurt regelmäßig von über 8.000 Fördermitgliedern unterstützt. Auf hauptamtlicher Seite wächst der Verband seit einigen Jahren stetig. Aktuell sind etwa 650 Mitarbeiter*innen für das Frankfurter Rote Kreuz tätig. www.drkfrankfurt.de

**DRK Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.**

Seilerstraße 23
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 71 91 91 – 34
Fax 069 / 71 91 91 – 99
www.drkfrankfurt.de
info@drkfrankfurt.de

Ansprechpersonen

Dierk Dallwitz
Geschäftsführer
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Caroline Bleschke
Kommunikation und Presse
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität